

TECHNISCHES MERKBLATT 02.01.12-DEU
SPACHELMASS

JUBOLIN P25 Fine

feine Spachtelmasse für Innenwände zum Auftragen mit der Hand oder Maschine

1. Merkmale und Anwendung

JUBOLIN P25 Fine ist eine Dispersions-Spachtelmasse zum feinen Glätten von Innenwänden und Deckenoberflächen in Wohn-, Büro-, Industrie- und anderen Objekten. Geeignet auch zum Ausfüllen kleinerer Vertiefungen, Risse, Löcher, Ritze, Spalten und zum Verbessern anderer Fehler oder Schäden. Die fein geglätteten Flächen sind schmutzig Weiß und geeignet zum Färben mit sämtlichen Dispersionswandfarben, zum Tapezieren oder einer anderen Art von Dekorgestaltung.

Gut Haftend auf Kalk-, Kalkzement – aber auch auf feinen Zementputzen und Gipskartonplatten, auch zum Glätten von unverputzten Betonflächen, Faserzement- und Holzspanplatten u.ä. geeignet. Auch auf schon gestrichene Flächen anwendbar, aber nur, wenn die bestehende Beschichtung wasserresistent ist und gut an der Oberfläche haftet.

Die bearbeiteten Flächen sind extrem thixotrop, somit „triefte und sickert“ nicht aus Löchern, Ritzen und Spalten, die erheblich tiefer als die empfohlene Auftragsdicke sind. Das erleichtert in großem Maß das Glätten von vorwiegend „löchrigen“ Untergründen z. B. unverputzter Beton- und unverputzte Wandoberflächen aus Porenbeton u. ä.

2. Verpackungsart

Kunststoffeimer zu je 25 kg
 Kunststoffsack zu je 25 kg

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		~1,67
Schichtdicke (mm)		1 bis 2 (pro einzelne Schicht) <3 (beim Zweischichtauftrag)
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)	Zum Schleifen geeignet	~12
Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<40
	S _d Wert (d = 3 mm) (m)	<0,12 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)
Haftung auf Standard Kalkzementputz (1 : 1 : 6) EN 1542 (MPa)		>0,45

Hauptbestandteile: Acetat-Bindemittel, feine Calcitfüllmittel, Zellulose und mineralische Verdickungsmittel, Wasser.



4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, im Wasser leicht löslichen Salzen, Fetten und sonstigem Schmutz. Staub und sonstigen nicht haftenden Schmutz absaugen oder abfeigen, nicht abgebaute Schalungsölrreste von Betonflächen mit einem heißem Wasser- oder Dampfstrahl entfernen. Bereits gestrichene Flächen von wasserlöslichen Farbanstrichen sowie Ölfarben-, Lack- oder Emaillebeschichtungen befreien. Algen- bzw. schimmelbefallene Flächen vorab desinfizieren.

Neu verputzte Untergründe vor dem Spachteln mindestens 7 bis 10 Tage pro 1 cm aufgetragener Schichtdicke trocknen lassen, auf frische Betonuntergründe nicht vor einem Monat nach dem Betonieren die Spachtelmasse auftragen (die Trocknungszeiten gelten bei normalen Bedingungen T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %).

Vor dem Auftragen der Spachtelmasse empfehlen wir eine Vorgrundierung aufzutragen, unerlässlich ist diese bei stark saugenden sowie anders problematischen Untergründen. Dazu mit Wasser verdünnte AKRIL Emulsion verwenden (AKRIL Emulsion : Wasser = 1 : 1), die mit einem Maler- bzw. Maurerpinsel, einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle oder im Spritzverfahren aufgetragen wird. Die Spachtelmasse kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) 6 Stunden nach der Grundierung aufgetragen werden.

Rahmen- bzw. Durchschnittsverbrauch:	
AKRIL Emulsion	90 - 100 g/m ²

5. Vorbereitung der Spachtelmasse

Da JUBOLIN P25 Fine extrem thixotropiert ist, ist das Ansaugen über einen Airless-Saugkopf nur dann möglich, wenn die Masse unmittelbar vor dem Eintauchen des Saugkorbes in den Materialbehälter eingetaucht wird. So eine Vorbereitung ist nicht nötig, wenn die Spachtelmasse verpackt in Säcken verwendet wird und die Säcke auf ein Aggregat angepasstes Werkzeug geleert wird. Bei dem Auftragen mit einem Schnecken- oder Kolbenaggregat und beim manuellen Auftragen von JUBOLIN P25 Fine sind keine besonderen Vorbereitungen zu treffen.

6. Auftragen der Spachtelmasse

Die Masse wird gewöhnlich in zwei Schichten aufgetragen – die jeweilige Schichtdicke sollte 1 bis 2 mm betragen, der gesamte Zweischichtauftrag sollte die Dicke von 3 mm nicht überschreiten. Die Masse wird maschinell im Spritzverfahren oder von Hand mit einer rostfreien Stahlglättkelle aufgetragen. Die, für das Auftragen im Spritzverfahren geeigneten Airless-Geräte, haben einen Arbeitsdruck von 180 bis 200 Bar und einen Spritzdüsendurchmesser von 0,035 "; optimale Einstellungen für Schnecken- und Kolbengeräte werden durch Tests ermittelt, wobei die Hinweise des Herstellers zu beachten sind. Mit einer Stahlglättkelle die Masse auf dem Untergrund verteilen und das überschüssige Material entfernen, dabei sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.

Die erste sowie die zweite bzw. Endschicht mit feinem Schleifpapier bearbeiten. Das Schleifen kann von Hand oder maschinell erfolgen. Falls die Untergründe für anspruchsvollere Dekorgestaltung verwendet wird, muss ein Schleifpapier der Körnung 150 verwendet werden, in anderen Fällen empfehlen wir Schleifpapier der Körnung zwischen 80 und 120.

Ein Auftragen der Spachtelmasse ist ausschließlich unter geeigneten Verhältnissen bzw. unter geeigneten Mikroklimabedingungen möglich: die Luft- und Untergrundtemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen. Eine Durchlüftung der Räume, wo gearbeitet wird, wird empfohlen.

Rahmen- bzw. Durchschnittsverbrauch (beim Zweischichtauftrag):	
JUBOLIN P25 Fine	1,5 – 2,0 kg/m ²

Das Werkzeug sofort nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen.

7. Arbeitsschutz



nauere Anweisungen zum Umgang mit dem Produkt, zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, zur Abfallbehandlung, zur Reinigung von Werkzeugen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Warnschildern, Warnwörtern, risikobestimmenden Komponenten, Gefahrenhinweisen und einer Sicherheitsaussage finden Sie auf der Jub-Website oder fordern Sie es vom Hersteller oder vom Verkäufer an. Beim Einbau des Produkts müssen die Anweisungen und Vorschriften für den Schutz der Bau-, Fassaden- und Malerarbeiten eingehalten werden.

8. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Haltbarkeit bei einer Lagerung im Original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate.

9. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert das vor mehreren Jahren bei JUB eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors, zeitweise aber auch in Bauinstitut in Ljubljana anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland, beinhaltet. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

10. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstelldatum: **TRC-027/20-čad 20.08.2020**

JUB d.o.o.

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale
+386 1 588 42 17 Verkauf
+386 1 588 42 18 Beratung
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
E-Mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu



ISO 9001 Q-159
ISO 14001 E-034
ISO 50001 En-024
ISO 45001 H-022



Das Produkt ist in einem Unternehmen hergestellt, das Inhaber folgender Zertifikate ist: ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 50001:2018, ISO 45001:2018.

